

trenschn, trienschn

Vb. **1** weinen: °iatz *dretnschels scho* Weilm.

2 schwer verständlich sprechen: °*treaschn* kau-
derwelschen Mauern FS.

WBÖ V,437.

F.M.E.

trenschen, -nen, -ie-

Vb. **1** weinen, geifern, kleckern.– **1a** weinen,
jammern, °NB, °OP mehrf., °OB, °OF, °MF,
°SCH vereinz.: °*wegen dem brauchst do nöt glei*
dreantschn Ismaning M; °*då kånnt dreantschn,*
so lang wie du mågst! Abbach KEH; *treant-*
schna JUDENMANN Opf.Wb. 157.– **1b** geifern,
speicheln, °OB, °OP vereinz.: *trentschn* „vom
Hund“ Ingolstadt; *dreinsn* Klingsmoos ND
nach SBS II,380.– **1c** kleckern, Flüssigkeit
verschütten, °OB vereinz.: *trenschn* Manching
IN; „sich beim Essen verunreinigen ... *drēnsn,*
drēndsn“ nach FUNK Irgertsh 27.

2 langsam, umständlich sein, OB, °MF ver-
einz.: *trenschn* Mailing IN.

3 schwer atmen (vom Vieh), °OB vereinz.: °*de*
Kuah dreantscht scho a so, deafschtas glei schde-
cha „weil sie sich überfressen hat“ Dachau.

Etym.: Mhd. *trentschen*, Abl. zur Wz. von →*trenen*;
WBÖ V,437. Zu -*εα*- vor Nasal vgl. Lg. §7e3.

WBÖ V,437f.

Abl.: *Trensche, -trensche, trenscheln, Trensche-*
(er), Trenscherin, Trenscherling, trenschicht,
Trenscherling, Trenscher, trenschnern.

Komp.: [**ver**]t. **1** begeifern, mit Speichel be-
schmutzen, OB, °MF vereinz.: °*hast dein ganzn*
Kittl wiede vatrentscht Ingolstadt.– **2** wie
→t.1c, OB, °OP vereinz.: *vertrenschn* Ringsee
IN.

[**her**]t. **1**: *Du bist selber schuld, brauchst mir*
garned hertrenschen! „jmd. herjammern“ KIL-
GERT Gloss.Ratisbonense 97.– **2** Part.Prät.,
verweint: *höadreatschtö Augn* Lam KÖZ.

[**zer**]t. Part.Prät.: *a zdreantschts Gsicht* „brei-
tes Gesicht“ Neukchn BOG. F.M.E.

Trenscher(er), -ie-, -tretscher

M. **1** von Menschen.– **1a** weinerlicher Mensch,
°NB, °OP vereinz.: °*Trenschara* Schwandf; *A*
so a rinnaugada Drēadscha! AMAN Schimpf-
wb. 48.– **1b** geifernder, kleckernder Mensch,
°OB, °OP vereinz.: °*Träntscher* Altendf NAB.–
1c langsamer, umständlicher Mensch, °OB,
°OP, °MF, °SCH vereinz.: °*so a Drenscha, der*
macht koi bißl weida! Wettstetten IN; *trēnscha*

„Nachtroddler“ Birkhof EIH WEBER Eichstätt
151.

2 Speichelfuß: °*Trenscher* Wilting CHA.

3 Dim., Kinderlätzchen: *Trenschal* Ingolstadt;
drendšal Aresing SOB nach SOB VI,39.

Komp.: [**Maien**]t. Maikäfer: *moiatreetša ...*
moiatren(t)ša Eichstätt WEBER Eichstätt 77.

F.M.E.

Trenscherin

F.: °*Trenscherin* „Kuh, die zum Durchfall
neigt“ Gmund MB. F.M.E.

Trenscherling, -ie-

M. **1** weinerlicher Mensch, °OB vereinz.: °*du*
bist doch a richtiger Dreandschling! Schön-
brunn LA.

2 weinerliches Gesicht, weinerlich verzogener
Mund: °*du mit dein Dreaschaling!* Taching LF.

F.M.E.

trenscht, -ie-

Adj. **1** weinerlich, OB, °NB, °OP vereinz.:
a treantschts Gsicht Grafing EBE; *trenscht*
KILGERT Gloss.Ratisbonense 165.

2 langsam, langweilig: °*so wos Dreadschads*
Wolfratshsn.

Komp.: [**breit**]t. mit breitem Gesicht, OB ver-
einz.: *broaddreaschad* Gallenbach AIC.

[**weit**]t. mit breitem Mund, OB, NB vereinz.:
weidreaschat Bubach DGF. F.M.E.

Trenscherling

M., langsamer, langweiliger Mann: *Trejtshka-*
lön Neukchn KÖZ. F.M.E.

Trenscher, -ie-

M., langsamer, umständlicher Mensch, °OB
vereinz.: °*du Dreanscher!* O'haching M. F.M.E.

trenschnern

Vb., das Gesicht zum Weinen verziehen:
°*drejndschnan* Grafenrd VIT. F.M.E.

Trense

F. **1** leichter Pferdezaum: *Trenze* „der ein-
fache ... Zaum, über welchen der größere
Hauptzaum gelegt wird“ WESTENRIEDER
Gloss. 586.– In heutiger Mda.: °*Drens*
„feingeflochtene Lederstreifen als Zierde am
Pferdehalter“ Rattenbg BOG.

2 Trense, Gebißstange am Pferdezaum, °OB,
°NB, OP vereinz.: *Drens* Neufraunhfn VIB;